

Maßarbeit

Mit Holz, Hand und Herz.

Gesund wachsen.

Im Portrait: die Schreinerei Amler.

3 **LIVE.HOMAG**
Ein voller Erfolg.

**WENIGER MATERIAL.
MEHR UMSATZ.**
Assistenten fürs Handwerk.

8 Immer entscheidend:
die inneren Werte.
CNC-TECHNIK

HOMAG Treff 2021



Holzbronn 25.10. – 05.11.
Herzebrock 17.11. – 19.11.

laut gedacht.

Zeit für Gemeinsamkeit.

Unsere Messe Live.HOMAG in Horb am Neckar und Holzbronn hat uns gezeigt, wie sehr uns das Miteinander gefehlt hat: Live-Vorfürungen an der Maschine, persönliche Gespräche und gut besuchte Webinare. Auch, wenn es „nur“ digitale Treffen waren, kam bei vielen von uns echtes Messe-Feeling auf: mit Gleichgesinnten fachsimpeln, Holzliebhaber für die neueste Technik begeistern oder direkt an der Maschine Fragen aus der Praxis beantworten. Unsere Experten waren in ihrem Element, genau wie die 1.700 Schreiner und Tischler, die mitgemacht haben. Dafür möchten wir herzlich Danke sagen. Und im Herbst darauf aufbauen – mit digitalen Inhalten und echten Präsenzveranstaltungen. Zum ersten Mal seit 2018 findet wieder ein klassischer HOMAG Treff statt: in Holzbronn vom 25. Oktober bis 05. November und in Herzebrock vom 17. bis 19. November. Zudem erwarten Sie im Herbst neue Inhalte im Rahmen von Live.HOMAG. Sie dürfen also gespannt sein.

Apropos gespannt: Unser innovatives Bediensystem Power Concept Classic für Plattenaufteil-sägen arbeitet mit einer separat verfahrbaren Spannzanze, die bei Bedarf vor den Programm-schieber fährt. Dazu haben viele weitere Neuheiten ihren Weg in die mittlerweile sechste Ausgabe der Maßarbeit gefunden. Die Erfolgsgeschichte dieser Ausgabe spielt übrigens unweit unseres CompetenceCenters in Denkendorf – bei der Schreinerei Amler.

Viel Spaß beim Lesen wünschen

Karl-Heinz Brauneisen
Vertriebsleiter Deutschland Süd

Thomas Nesemeier
Vertriebsleiter Deutschland Nord

2

INHALT

HOLZ IM BLUT
André Rusche

AKTUELLES
LIVE.HOMAG

SPANNEND & SPANEND

Power Concept Classic | Die BHN-Plattform

3

4

ERFOLGSGESCHICHTEN

Die Schreinerei Amler im Portrait

HOLZ MIT ZUKUNFT
Praktische Servicekonzepte |
HOMAG ACADEMY

6

7

AUS DER PRAXIS

woodWOP 8.0

HOLZ MIT ZUKUNFT

Assistenten fürs Handwerk

WURZELWISSEN
CNC-Technik

8

HOLZ IM BLUT

André Rusche.

HOLZ IM BLUT haben alle Mitarbeitenden bei HOMAG. In dieser Rubrik stellen wir Ihnen die Menschen vor, die tagtäglich Außergewöhnliches für Sie leisten. In Ausgabe 6 ist unser Software-Spezialist André Rusche an der Reihe, den Sie vielleicht aus unserer Youtube-Reihe „Wir packen aus!“ kennen.

Name: André Rusche

Alter: 46 Jahre

Bei HOMAG seit: 2016

Kurzvita:

| | |
|--------------|---|
| 1992 – 1995 | Schreiner Ausbildung, Schreinerei Vogedes, Gelsenkirchen |
| 1995 – 1998 | Schreiner Geselle, EVK Herne & VKR, Gelsenkirchen |
| 1998 – 2000 | Berufskolleg für Technik, Fachrichtung Holztechnik, Ahaus |
| 2000 – 2014 | Anwendungsberater & Schulungsleiter Säge-technik, Heinrich Kuper GmbH, Rietberg |
| 2015 – 2016 | IT-Leiter und Organisation, Langhorst GmbH, Rietberg |
| 2016 – 2018 | Software-Trainer, HOMAG GmbH, Herzebrock-Clarholz |
| 2019 – heute | Ansprechpartner digitale Produkte, HOMAG GmbH, Herzebrock-Clarholz |

Warum HOMAG?

Aus Überzeugung. 2000 habe ich bei einem HOMAG-Händler die Aufgabe als Anwendungsberater und Schulungsleiter für Säge-technik übernommen und dort die Firma HOLZMA kennengelernt. Die Produkte haben mich seinerzeit schon überzeugt und so wurden aus anfänglich geplanten zwei bis drei Jahren fast 15. Nach einer Stippvisite auf Kundenseite mit dem Schwerpunkt Prozessoptimierung – u.a. mit einer neuen Winkelanlage HKL 530 – führte mich mein Weg dann 2016 direkt zu HOMAG. Heute berate ich unsere Kunden bei digitalen Produkten und der Softwareintegration. Neben der Tätigkeit, die einem Spaß machen sollte, sind die menschlichen Faktoren genauso wichtig. Das ist bei HOMAG mit guten Kollegen und Teams definitiv gegeben.

Warum Holz?

Metall war mir zu kalt, Stein war mir zu hart, da blieb dann nicht mehr viel. Aber auch aus Tradition. Mein Opa und mein Vater waren ebenfalls Schreiner.

Lieblingsstück aus Holz:

Ein schöner großer Esstisch mit massiver Tischplatte aus einem tollen Eichenstamm.



Unser Mann fürs Digitale: André Rusche.

AKTUELLES

LIVE.HOMAG

Unsere Online-Event-Plattform. Ein voller Erfolg.

Live.HOMAG bietet die Möglichkeit, HOMAG Produkte und Lösungen digital zu erleben: in Live-Webinaren, individuellen Maschinenvorführungen und Präsentationen von Technologie-Highlights. Bis heute wurden bereits über 500 Online-Live-Events durchgeführt, in denen die Teilnehmenden sich über die neusten HOMAG Technologien informieren und ihre Fragen an Produktexterten stellen konnten. Die Resonanz zeigt, dass dieser Weg der richtige ist: rund 1.700 Teilnehmer aus über 90 Ländern haben sich bereits registriert. Angesichts des Erfolgs von Live.HOMAG erwarten Sie im Herbst neue Inhalte auf unserer Plattform. Details dazu finden Sie auf Live.HOMAG.com – wir freuen uns auf Sie.

„Wir freuen uns riesig, dass Live.HOMAG so gut angenommen wurde – vor allem auch vom Handwerk.“

Achim Homeier, Director Product Management

Live.HOMAG.com



SPANNEND & SPANEND

Mehr Leistung. Mehr Materialdurchsatz.

Power Concept Classic: Effizientes Sägen fürs Handwerk.



Power Concept Classic auf der SAWTEQ B-130.

Wenn der Platz im Betrieb begrenzt ist, spielen kleine Plattenaufteilsägen wie die SAWTEQ B-130 und SAWTEQ B-200 ihre Stärken aus: einfache Maschinenbedienung bei größtmöglicher Effizienz und Präzision im Zuschnitt – erreicht durch bewährte Technologien und auf die Praxis abgestimmte Extras. Dazu zählt auch das innovative Power Concept Classic. Herzstück der Technologie ist eine separat verfahrbare Spannzanze, die bei Bedarf vor den Programmschieber fährt. Mit ihrer Hilfe lassen sich zwei Streifen mit unterschiedlicher Queraufteilung zeitgleich ablängen. Das steigert den Output deutlich, Produktionsspitzen können so problemlos bewältigt werden. Ein weiterer Pluspunkt: Ein auf das Power Concept Classic abgestimmter Algorithmus sortiert die Streifen automatisch direkt an der Säge.

Damit der Bediener den erhöhten Materialdurchsatz schnell und sicher meistert, empfiehlt sich die Kombination mit intelliGuide Classic. Das praktische Assistenzsystem führt den Bediener mithilfe von LED-Lichtsignalen an der Schnittlinie bequem durch den Zuschnitt-Prozess.

Die Vorteile auf einen Blick:

- Je nach Schnittplan bis zu 30 % mehr Leistung
- Geringere Kosten pro Schnitt
- Separater Antrieb für schnelle und präzise Positionierung
- Jederzeit und einfach nachrüstbar für Maschinen ab Juli 2021

SPANNEND & SPANEND

Nesting neu definiert.

Weltpremiere CENTATEQ N-210 und N-510.

Jede Schreinerei hat ihre eigene Geschichte, jeder Betrieb hat unterschiedliche Anforderungen – auch ans Nesting. Darum hat HOMAG die neue Nesting Plattform mit einem klaren Fokus entwickelt: maximale Flexibilität. Die neue Generation funktioniert im Einzelbetrieb und automatisiert, von 3-Achs bis 5-Achs und auf Tischgrößen von 1,25 x 2,5 m bis 2,1 x 7,4 m – auch Halb- und Vollformat. „Wir haben uns bis ins kleinste Detail mit der Technologie und den Anforderungen an das moderne Nesting beschäftigt, um die Maschine von Grund auf neu zu entwickeln.“, erklärt Vera Zimmermann, Produkt Managerin CNC. Entstanden ist eine modulare Nesting-Plattform, die innovative Funktionen und den Leitgedanken der Energieeffizienz gleichermaßen aufgreift. Wesentliche Bestandteile sind ein hochmodulares, schaltbares Vakuum- und Luftkissentischkonzept sowie neu ausgelegte Absaugkomponenten, die mittels CFD-Strömungssimulation optimiert wurden. Auch im Bereich Werkstückhandling finden sich Innovationen. So können unterschiedliche Technologiestufen gewählt und Automatisierungskonzepte durch die geschaffene Steckerlösung einfach und schnell erweitert oder umgerüstet werden. Das magische Dreieck aus reduzierten Lieferzeiten, geringeren Investitionssummen und höheren Qualitätsstandards hatte das standortübergreifende Team dabei immer im Blick. Wer das Nesting der nächsten Generation live erleben möchte, sollte sich den HOMAG Treff 2021 in den Kalender eintragen.



Ein starkes Team von mehr als 50 Personen definiert Nesting neu.



Bau- und Möbelschreinerei Amler, Fribertshofen

Gesund wachsen.

Die Schreinerei Amler im Portrait.

Zwischen Nürnberg und Ingolstadt, nur wenige Kilometer vom Main-Donau-Kanal entfernt, liegt Fribertshofen. Knapp 160 Einwohner zählt das oberpfälzische Dorf. Hier kennt man sich, hier hilft man sich, hier ist der Samstag noch ein echter Werktag. Es ist also durchaus normal, dass am frühen Abend noch fleißig gewerkelt wird. Ungeschick, wenn dann die Schrauben ausgehen oder etwas zugesägt werden muss, der nächste Baumarkt aber seit Stunden zu hat. Gut, dass die Lösung direkt an der Hauptstraße liegt: Die Schreinerei Amler – 1995 von Schreinermeister Ludwig Amler gegründet. Seit 2018 leitet sein Sohn Christoph, ebenfalls Schreinermeister, den Familienbetrieb. Als klassische Bau- und Möbelschreinerei gestartet, legen die Amlers ihren Fokus mittlerweile verstärkt auf den Innenausbau und Kleinserien. Hier haben sie sich bei Architekten und Kunden über die Jahre hinweg einen Namen gemacht – mit traditionellem Handwerk und modernster Technik.



Modernste Maschinen – flexibel finanziert.

Der Startschuss für den heutigen Maschinenpark fällt 2018 mit einer HOMAG Edition 1440 (heute: EDGETEQ S-300). Die EDGETEQ S-240 wäre eine echte Alternative gewesen, vor allem mit dem neuen airTec-

Heißluftverfahren. Doch die Entscheidung für die größere Variante treffen die Amlers ganz bewusst, schließlich war die Kante oft der Flaschenhals in der

Produktion. Doch damit ist es nicht getan, schließlich sind die Auftragsbücher prall gefüllt. 2019 folgt also die CNC – aus einem einfachen Grund.

Weil die Auftragslage konstant hoch bleibt, investiert die Schreinerei 2020 und 2021 nochmals – zuerst in eine Breitbandschleifmaschine, dann in eine Plattenaufteilsäge. Dass die neuen Maschinen von HOMAG sein sollen, war für Christoph Amler sofort klar: „HOMAG steht für Qualität, Service und Schulungen sind top, das Miteinander

„Gute Leute zu finden ist momentan extrem schwierig. Dann ist die Rechnung schnell gemacht: wenig Leute, viele Aufträge – CNC.“

Ludwig Amler, Gründer

passt und die Nähe ist natürlich ein Riesenvorteil.“ Das Kompetenzzentrum Denkendorf ist nämlich keine halbe Stunde entfernt und Ludwig Amler kennt HOMAG-Vertriebsmann Robert Herrler seit Ewigkeiten. Schließlich haben sie beide ihre Schreinerlehre im selben Betrieb absolviert – vor fast 40 Jahren. Heute berät Robert Herrler Vater und Sohn bei der Maschinenauswahl und



Oben: Ludwig Amler, Robert Herrler und Christoph Amler.
Unten links: Geschwisterarbeit im Büro. Unten rechts: Maßarbeit an der Kante.

in Finanzierungsfragen. Die Amlers investieren nämlich mit Augenmaß, sie setzen auf den Mietkauf von HOMAG Finance. Die festen Raten erhöhen die Planungssicherheit und binden gleichzeitig kaum Eigenkapital. So bleibt die Schreinerei auch in Zukunft flexibel. Für die hat der Betriebsleiter bereits neue Pläne gefasst: ein Erweiterungsbau mit Ausstellungsfläche soll mittelfristig folgen, überstürzen will Christoph Amler aber nichts.

Eine wirklich gute Kinderstube.

Gesund wachsen möchte auch ein Großteil der Amler-Kundschaft:

Kinder. In den letzten Jahren durfte die Schreinerei nämlich den Innenausbau für mehrere Kindergärten übernehmen. Geschickt für die Kleinen, dass die Schreinerei ausschließlich auf gute und zertifizierte Rohstoffe setzt – hauptsächlich aus der Region. In dieser befindet sich auch das Vorzeigeprojekt der letzten Jahre: das Sulztaler Wichtelnest in Mühlhausen. Geschwungene Formen, leuchtende Farben, versteckte Durchgänge – da schlagen Kinder- und Schreinerherz

„Natürlich möchten wir uns weiterentwickeln. Aber erzwingen werden wir nichts. Wir setzen auf ein gesundes Wachstum.“

Christoph Amler, Betriebsleiter

gleichermaßen höher. Kein Wunder, dass Christoph Amler seine zwei Gesellen und Azubine Isabella bei der Arbeit hin und wieder sogar bremsen musste. Doch ohne dieses Engagement und die Maschinen-Unterstützung hätte die Schreinerei den Auftrag gar nicht meistern können. Weil andere Gewerke sich verzögerten, verkleinerte sich das Zeitfenster für den Innenausbau nämlich immer mehr. Gereicht hat es

trotzdem, sogar schneller als geplant – Teamwork sei Dank. Pünktlichkeit, Handwerksqualität und die exakte Umsetzung der Kundenwünsche begeisterten Bauräger und Architekten so sehr, dass sich mehrere Folgeprojekte aus der Zusammenarbeit ergaben. Begeistert sind übrigens auch die Kinder im Wichtelnest. Und das ist, so Christoph Amler, am Ende des Tages doch das Wichtigste.

SCHREINEREI AMLER

Produkte: Innenausbau, Kleinserien

Ort: Friebertshofen, Deutschland

Gründung: 1995

Mitarbeiter: 7

Erste HOMAG: 1996

Maschinenpark von HOMAG:

- Kantenanleimmaschine Edition 1440 (heute: EDGETEQ S-300)
- CNC-Bearbeitungszentrum CENTATEQ P-110
- Plattenaufteilsäge SAWTEQ B-130
- Breitbandschleifmaschine W-100

Maschinen müssen laufen.

Praktische Servicekonzepte: Für jeden Betrieb die passende Lösung.



Die Vorteile auf einen Blick:

- **Höchste Verfügbarkeit:** Wir sorgen durch minimale Stillstandzeiten für die optimale Nutzung Ihrer Maschinen, damit Sie weiterhin flexibel produzieren können
- **Partnerschaftlichkeit schafft Vertrauen:** Mit einer verstärkten Servicemannschaft und einem festen Service-Ansprechpartner ermöglichen wir eine bessere Abstimmung
- **Präventive Lösungen:** Unsere digitalen Assistenten unterstützen Sie nicht nur bei Ihrer täglichen Arbeit, sie liefern auch die nötigen Informationen, um vermeidbare Ausfälle durch vorbeugende Wartungen frühzeitig zu verhindern
- **Für jede Anforderung die passende Lösung:** Egal ob Sie Einzelmaschinen oder ein vernetztes Werkstattkonzept im Einsatz haben, wir bieten für jede Leistungsklasse das passende Service-Paket

Ausfälle sind immer ärgerlich, umso mehr, wenn sie vermeidbar sind. Präventiver Service setzt genau hier an – um die höchstmögliche Maschinenverfügbarkeit gewährleisten zu können. Aus diesem Grund arbeitet HOMAG verstärkt an Lösungen, die vermeidbare Ausfälle frühzeitig erkennen und zuverlässig verhindern. So möchten wir unsere Kunden

im regelmäßigen Dialog zielgerichtet unterstützen – unter anderem auch mit einem festen Ansprechpartner im Service. Dabei haben wir verschiedene Konzepte entwickelt, die für jeden Betrieb die passenden Leistungen bieten.

CLASSIC SERVICES:

Neben unseren Verschleiß- und Ersatzteilkonzepten bieten wir mit diesem Baustein ein breites Spektrum an Wartungen und Reparaturen von einzelnen Maschinenbaugruppen und -einheiten an. Hinzu kommt unsere Servicevertrags-Lösung „iPackage“: sie vereint die Hotline mit der jährlichen Inspektion und dem ServiceBoard in einem Rundum-Sorglos-Paket.

ADVANCED SERVICES:

Erweitert werden die Lösungen durch ein nächstgrößeres Leistungspaket, das den Fokus auf die Steigerung der Maschinenverfügbarkeit legt. Die Grundlage dafür liefern die Inspektion und Wartung kompletter Maschinen, diverse Einstellarbeiten und Vertiefungstrainings für Ihre Mitarbeiter.

PREMIUM SERVICES:

Zusätzlich zu unseren präventiven Service-Lösungen arbeiten wir mit unseren Premium Services verstärkt daran, mögliche Ausfälle Ihrer Maschinen frühzeitig zu erkennen – mit dem Ziel Optimierungspotentiale zu erkennen und die Wertschöpfung Ihrer Maschinen weiter zu steigern.

Unsere neuen Service-Lösungen sind ab dem HOMAG Treff im Herbst verfügbar. Sprechen Sie uns gerne an: service@homag.com.

Die beste Investition: Ihre Mitarbeiter.

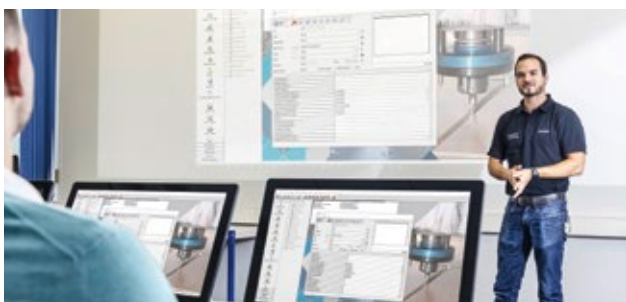
HOMAG ACADEMY: Qualifizierung und Weiterbildung leicht gemacht.



Neben der optimalen Maschinenteknik sind qualifizierte Arbeitskräfte der entscheidende Faktor für den Unternehmenserfolg. Darum bieten wir Ihnen vielfältige Möglichkeiten zur Qualifizierung und kontinuierlichen Weiterbildung Ihrer Mitarbeiter.

Egal, ob Sie eine neue HOMAG-Maschine erwarten oder an Tipps und Tricks rund um die eingesetzte Maschinenteknik interessiert sind: Sie profitieren von unseren hochwertigen und individuell auf Sie zugeschnittenen Trainings – online, in unseren TrainingsCentern oder direkt vor Ort bei Ihnen.

Eine weitere Möglichkeit ist die **HOMAG ACADEMY** mit unserer neu geschaffenen Lernplattform und über 100 Lerninhalten, die ab sofort unter academy.durr-group.com zur Verfügung stehen. Schauen Sie sich in unserem Trainingskatalog um, melden Sie sich an und starten Sie direkt mit dem Lernen – wann und wo immer Sie Bedarf haben.



Die Vorteile auf einen Blick:

- **Höchste Produktivität:** Steigern Sie Output und Effizienz Ihrer Maschinen durch gut geschulte Arbeitskräfte
- **Maßgeschneiderte Trainings:** Gerne erarbeiten wir mit Ihnen ein passendes Aus- und Weiterbildungsprogramm, das die Bedürfnisse Ihrer Mitarbeiter vom Maschinenbediener bis zum Wartungspersonal abdeckt
- **Praxisnah lernen:** Das Training direkt an Produktionsmaschinen bietet Ihren Mitarbeitern die bestmögliche Vorbereitung auf den Arbeitsalltag
- **Von Experten für Experten:** Unsere Trainer sind qualifiziert, zertifiziert und haben langjährige Erfahrung mit unseren technischen Produkten

Alle Trainings-Produkte – ob Präsenz-, Online- oder Vor-Ort-Trainings – finden Sie hier.

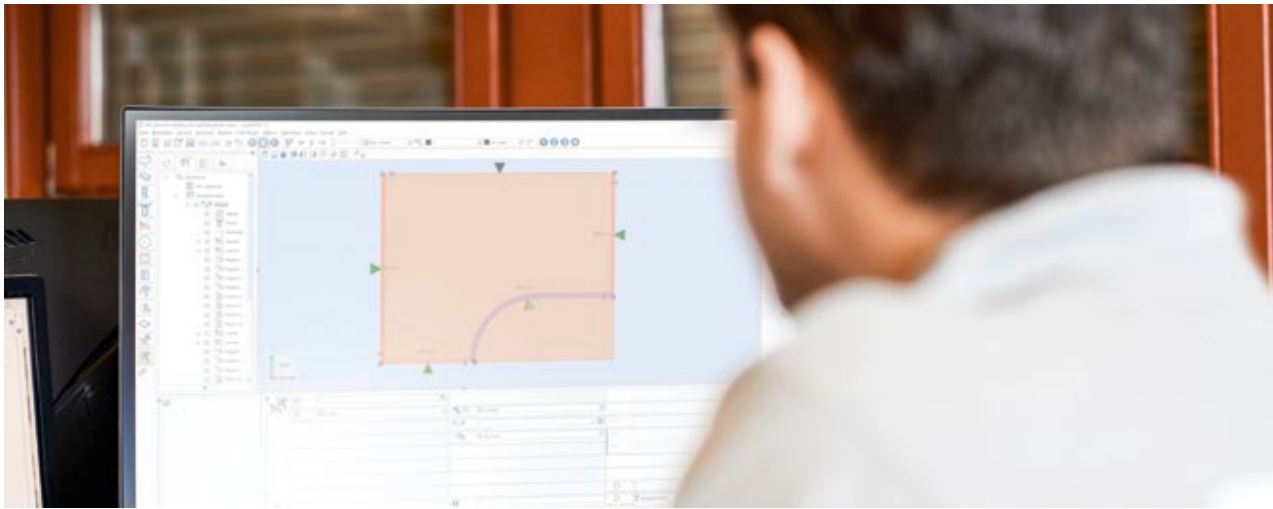


AUS DER PRAXIS

Wie kann ich Ihnen helfen?

woodWOP 8.0: Neue Funktionen. Neue Möglichkeiten.

Die Erfolgsgeschichte von woodWOP hat vor über 30 Jahren begonnen, das Prinzip ist bis heute gleichgeblieben: Werkstück-orientierte Programmierung – einfach und effizient. Die kommende Version 8.0 bietet etliche neue Funktionen, die gemeinsam mit Schreibern entwickelt wurden. Im Fokus stehen dabei praktische Assistenten für eine bequeme Bearbeitung. Wie das in der Praxis aussieht, können Sie erstmals auf dem HOMAG Treff 2021 im Herbst erleben.



Die Neuheiten auf einen Blick:

- **Schnell wie Sekundenkleber:** Mit dem neuen Verleim-Wizard programmieren Sie Werkstücke zum Kantenanleimen noch effizienter
- **Alles im Lot:** Der Kontur-Assistent bietet Einsteigern umfassende Unterstützung bei der Programmierung nicht-rechteckiger Werkstücke
- **Freude für Fortgeschrittene:** Mit dem Formelassistent definieren Sie selbst komplizierte Formeln spielend
- **Komplex wird einfach:** Hilfsgrafiken, zusätzliche Attribute und die Formularansicht vereinfachen die Bedienung umfangreicher Variablen Tabellen
- **Aus Erfahrung schneller:** Speichern Sie bewährte Einstellungen im CAM-Plugin für ähnliche Anwendungen
- **Alles im Blick:** Die Feature-Erkennung erkennt nicht nur Bohrungen, sondern auch Taschen und Nuten in einem 3D Werkstückmodell

AUS DER PRAXIS

Weniger Material. Mehr Umsatz.

Assistenten fürs Handwerk: Neues bei Zuschnitt und Nesting.

Wo verlieren Schreinereien und Tischlerbetriebe die meiste Zeit? Wo liegt das größte Potenzial, um Material und damit bares Geld zu sparen? Mit diesen Fragen hat sich HOMAG intensiv beschäftigt. Entstanden sind praktische Lösungen, die den manuellen Zuschnitt und die Nesting-Bearbeitung noch materialsparender und komfortabler machen.

Zuschnitt-Assistent: Material sparen und den Überblick behalten.

In der letzten Maßarbeit haben wir unser „Cutting Production Set“ ausführlich vorgestellt. Seit kurzem verfügt der Zuschnitt-Assistent über neue Funktionen, die das Aufteilen noch kostensparender und bequemer machen. Wie schnell der Zuschnitt-Assistent installiert ist, zeigt sich bei der Schreinerei d.b. Holzdesign. Inhaber Dariusz Buchta hat das Set beim Wissensquiz des Fachmagazins BM gewonnen.

Wiederverwendung von Resten.

In der Zuschnitt-Optimierung intelliDivide legt der Mitarbeiter ein individuelles Maß fest, das vorgibt, ab welcher Größe das Reststück nochmals verwendet werden soll. Dieses Reststück kann durch einen einfachen Klick in der App als vorhandenes Material registriert werden. Bei der nächsten Optimierung der Schnittpläne wird es dann wieder miteinbezogen. Praktisch: Der Zuschnitt-Assistent druckt direkt ein spezielles Reste-Etikett mit allen relevanten Informationen. So ist das Reststück eindeutig gekennzeichnet und ganz einfach wiederzufinden.

Überblick über den Plattenbestand.

Mit dem „Cutting Production Set“ kann der Anwender den Lagerbestand und -ort ab sofort ganz einfach verwalten – natürlich inklusive Restteile. Sobald ein Schnittplan an das Tablet an der Säge übertragen wurde, wird das benötigte Material reserviert. Ist ein Auftrag abgearbeitet, löscht der Assistent die verbrauchten Platten automatisch. Ein individueller Mindestbestand pro Plattentyp informiert den Bediener dabei rechtzeitig, wenn Material nachbestellt werden muss.

Mehr Flexibilität durch Streifenzuschnitt.

Wer seine Platten zuerst in Streifen aufteilt, wird auch hier vom Assistenten unterstützt. Der Bediener bekommt grafisch angezeigt, wie breit er die Streifen sägen sollte. Zudem kann jeder Streifen mit einem eigenen Etikett versehen werden – Verwechslungsgefahr ausgeschlossen. Der Bediener kann also zuerst eine größere Anzahl an Streifen aufteilen und später abarbeiten. Längere Unterbrechungen oder ein Fortsetzen der Arbeit am nächsten Tag sind kein Problem mehr.



Jedes Reststück bekommt ein individuelles Reste-Etikett und ist so eindeutig identifizierbar.

Nesting-Assistent: Kosten senken und Effizienz steigern.

Mit dem neuen „Nesting Production Set“ bringen wir die Vorteile des Zuschnitt-Assistenten auf Ihre Nestingmaschine. Der Assistent unterstützt Sie bei der automatischen Berechnung Ihrer Nestingpläne. Die Optimierungssoftware platziert dabei die einzelnen Bauteile im Nest möglichst nahe beieinander. So senken Sie spürbar den Materialverbrauch und sparen Kosten. Gleichzeitig drucken Sie für jedes genestete Teil ein individuelles Etikett. Dadurch besitzt jedes Werkstück alle Informationen für nachfolgende Bearbeitungen. Das Set ist die ideale Einstiegslösung für die Kennzeichnung Ihrer Bauteile und eignet sich perfekt für das Nachrüsten des Etikettendrucks an HOMAG Nestingmaschinen. So schaffen Sie bereits beim Nesting die Basis für durchgängige Bearbeitungsdaten in Ihrer Schreinerei.



Einfach nachzurüsten: Etikettendruck an HOMAG Nestingmaschinen.



Im Video: d.b. Holzdesign installiert den Zuschnitt-Assistenten.





WURZELWISSEN

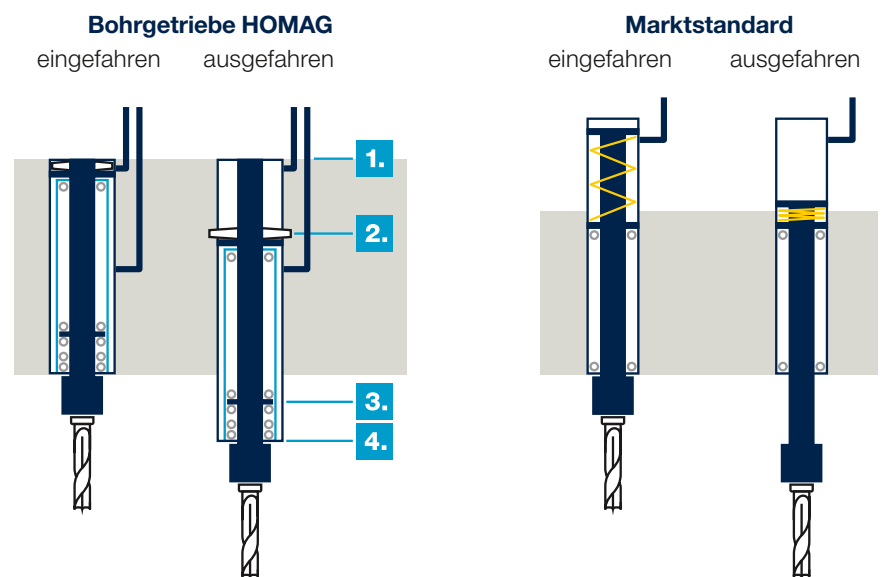
Immer entscheidend: die inneren Werte.



Was in hochentwickelter CNC-Technik steckt.

Bohrgetriebe und Frässpindeln für CNC-Bearbeitungszentren von HOMAG sind bekannt für ihre robuste, langlebige und präzise Bauweise. Warum das so ist, zeigt ein Blick ins Innere der Technik. Bohrungen gehören zu den wichtigsten Bearbeitungen, wenn es um Möbel und Innenausbau geht: praktisch keine Eckverbindung und kein Beschlag ohne Bohrung. Wenig verwunderlich, dass die eingesetzte HOMAG-Technik über die Jahre auf Millionen von Bohrungen kommt – ganz egal, ob kleine vertikale Maschine oder große Bohranlage. Warum die Bohrungen auch nach Jahrzehnten noch hochpräzise sind, verrät ein Blick ins Innere:

- 1.** HOMAG-Bohrgetriebe stellen die Spindel pneumatisch vor und zurück. Standardtechnik hat dagegen lediglich eine Feder in der Spindel eingebaut. Die Pneumatik muss dabei also nicht nur den Bohrdruck, sondern zusätzlich auch den Gegendruck der Feder aufbringen.
- 2.** HOMAG-Bohrgetriebe klemmen die Spindel mechanisch. Ist die Spindel durch die Pneumatik ausgestellt wird sie mechanisch verriegelt. Gegendruck der Feder, Bohrdruck und Druck im Zylinder spielen dabei keine Rolle. Die Bohrtiefe wird dadurch sicher erreicht, harte Materialien oder stumpfe Bohrer drücken die Spindel nicht zurück.
- 3.** HOMAG-Bohrgetriebe sind mehrfach gelagert und vorgespannt. Die getrennten axialen und radialen Lager sorgen für einen optimalen Lastabtrag und perfekte Rundlaufeigenschaften. Zudem sichern sie eine stabile und sichere Führung der Bohrspindel.
- 4.** HOMAG-Bohrgetriebe haben eine „stehende“ Hülse. Bei Standardbauweise wird die drehende Spindel pneumatisch ausgestellt, Lagerung und Führung bleiben an derselben Stelle im Gehäuse. Der Abstand von der Bohrspitze bis zur Lagerung ist dadurch enorm groß – teilweise bis zu 200 mm. Bei HOMAG-Bohrgetrieben bleibt dieser Abstand immer gleich, die Lagerung wird mit der Spindel nach vorne geschoben. Das bringt nicht nur eine kurze freie Ausspannlänge, sondern auch einen großen Durchmesser der Hülse mit der Bohrspindel. Das Ergebnis: eine hohe Rundlaufgenauigkeit an der Bohrspitze und eine hohe Seitenstabilität.



Die inneren Werte erklären, was am Werkstück zu sehen ist: präzise und saubere Bohrungen, über ein langes Maschinenleben hinweg.

Der Schwingungssensor: Stillstand ist in diesem Fall Fortschritt.

Wenn es um Schwingungen geht, ist der Schwingungssensor in der Frässpindel rigoros. Und das ist auch gut so. Der Sensor erkennt kritische Schwingungen und Vibrationen während der Bearbeitung, die die Frässpindel möglicherweise beschädigen könnten. Wird die Grenze der zugelassenen Schwingungen überschritten, gibt er eine Warnung aus oder schaltet die Frässpindel im Extremfall ab – um eine Beschädigung zu vermeiden. Mögliche Gründe für zu große Schwingungen sind die Werkzeugqualität oder die Wuchtgüte.

Darüber hinaus kann sich der Maschinenbediener die Schwingungen während der Bearbeitung live anzeigen lassen. Die Überwachung der Schwingungen ist in vielen Fällen standardmäßig in der Maschinenkonfiguration enthalten oder kann als Option dazu genommen werden.

